

Hunde halten Spur und Tempo

Duderstadt. In Brochthausen wurden über zwei Tage für 16 Teilnehmer die Landesverbandssiegerprüfung FCI IGP-FH und der Niedersachsenpokal FCI IFH 1, FCI FH 2 sowie der FCI IFH-V ausgerichtet. Die Hundeführer sowie die Vierbeiner des Gebrauchshundesportvereins Brochthausen überzeuhten beim selbstausgerichteten Turnier.

Auf einer 1800 Schritt langen Strecke mussten die Hunde sieben verschiedene Gegenstände anzeigen. Neben viel Konzentration kam es dabei vor allem auf den guten Geruchssinn der Tiere an. Die Hunde hatten 45 Minuten Zeit und mussten darauf achten, im Tempo und in der Spur zu bleiben. Zu den teilnehmenden Hunderassen gehörten außer dem typischen Schäferhund und Malinois auch Airedale Terrier, Riesenschnauzer, Springer und Cocker Spaniel.

Der Niedersachsenpokal in der FCI IFH-V ging an Helga Hirschelmann (HSV Blankenburg) mit Hund Skye, die sich mit 99 Punkten souverän den ersten Platz sicherte. In der FCI IFH 2 war Hundeführer Cölestin Ohrmann vom GHSV Hiddenhausen mit Hund Niko am erfolgreichsten (96). Der Sieg in der Königsdisziplin FCI IGP-FH ging an den Lokalmatador Hermann Brämer (GHSV Brochthausen) mit Matz. Mit 189 Punkten siegten sie vor Thomas Borchard mit Ayla (Brochthausen/187) und Jörg Prescher mit Sky (PHSV Settmarshausen/185). Alle drei Teams werden so bei der Bundesiegerprüfung Ende Oktober in Zülpich an den Start gehen. *grb*

DUDERSTADT TERMIN

Eine Abendmesse organisiert die Frauengemeinschaft Breitenberg für Donnerstag um 18.30 Uhr in der Kirche. Spenden können mitgebracht und vor den Altar gelegt werden. Geeignet sind: Haltbare, abgepackte Lebensmittel oder lagerfähige Erntegaben vom Feld oder aus dem Garten. Die Gaben kommen der Stadt Duderstadt zugute. Im Anschluss an die Messe gibt es im Pfarrheim Breitenberg ein Beisammensein.

Eichsfelder Tageblatt

CHEFREDAKTION
Chefredakteur: Frerk Schenker
Stellv. Chefredakteur: Andreas Fuhrmann
LOKALES: Nadine Eckermann
WIRTSCHAFT: Mark Bambeby
NEWSDESK: Marie-Luise Rudolph
Holger Dwenger (Stellv.)

Das Tageblatt erscheint in Zusammenarbeit mit dem Redaktionsnetzwerk Deutschland
Chefredakteur: Marco Fenske
stv. Chefredakteur: Eva Quaddbeck
Mitglieder der Chefredaktion:
Christoph Maier, Jasmin Off
Nachrichtengeneratoren: dpa, afp, rtr, epd
30559 Hannover, August-Madsack-Str. 1

ANZEIGENLEITUNG: Axel Poelen (verantwortl.)

VERLAG, REDAKTION UND DRUCK
Göttinger Tageblatt GmbH & Co. KG
Briefanschrift: 37070 Göttingen;
Hausanschrift: Wiesenstraße 1, 37073 Göttingen
Geschäftsstelle: Marktstraße 9, 37115 Duderstadt,
Telefon Redaktion: (05527) 9 49 97 10;
Telefax: (05527) 9 49 97 11.
Anzeigen und Vertrieb: 9 49 97 70,
Telefax: 9 49 97 76.
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 - 15 Uhr,
Donnerstag von 9 - 18 Uhr.

TELEFON
Verlag und Redaktion (0551) 9011
Telefonische Anzeigenannahme (0800) 1234-405
OSC-Hotline (0800) 1234-416
Vertriebservice (0800) 1234-301

TELEFAX
Redaktion (0551) 901-720
Vertrieb (0551) 901-309
Anzeigen (0551) 901-291

DRUCK
Druckzentrum Niedersachsen,
Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg

ONLINE: eichsfelder-tageblatt.de
FACEBOOK: facebook.com/eichsfeldertageblatt

Monatlicher Bezugspreis bei Lieferung durch Zusteller für die gedruckte Zeitung 45,90 Euro (einschl. Zustellkosten und derzeit gültiger Mehrwertsteuer) oder durch die Post: 47,10 Euro (einschl. Portoanteil und derzeit gültiger Mehrwertsteuer), als E-Paper 34,90 Euro (einschl. derzeit gültiger Mehrwertsteuer). Zusätzlicher monatlicher Bezugspreis für das E-Paper 3,00 Euro (einschl. derzeit gültiger Mehrwertsteuer). Abonnements können täglich mit einer Monatsfrist gekündigt werden. Im Fall höherer Gewalt und bei Störungen des Arbeitsfriedens kein Entschädigungsanspruch. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur wenn Rückporto beigelegt ist.

Alle Rechte vorbehalten. Die Zeitung ist in all ihren Teilen urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch den Verlag darf diese Zeitung oder alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Dies gilt ebenso für die Aufnahme in elektronische Datenbanksysteme und die Vervielfältigung auf CDROM.

Erfüllungsort und Gerichtsstand Hannover.
Gültige Anzeigenpreise: Nr. 15 vom 1. Januar 2022.

Für Tammo geht es in die nächste Runde

Duderstädter Sänger am Donnerstag in den Battles bei „The Voice of Gemany“

Von Britta Eichner-Ramm

Duderstadt. Der Duderstädter Tammo Förster tritt bei „The Voice of Germany“ zur nächsten Runde an: Im „Battle“ wird das Duderstädter Gesangstalent am Donnerstag auf Pro Sieben zu sehen und zu hören sein. Die Sendung beginnt um 20.15 Uhr.

Tammo Förster ist eines von 120 Talenten, die in einer Vorauswahl bei den Blind Auditions der Musik-Casting-Show antraten. Der 19-Jährige hatte sich mit seiner Interpretation des Songs „Imagine“ von John Lennon dem Urteil der Jury gestellt – und einen Vierer-Buzzer erhalten. Mark Forster, Rea Garvey, Stefanie Kloß und Peter Maffay wollten den Eichsfelder in ihrem Team haben und drückten den entsprechenden Knopf. Tammo entschied sich für das Team Rea Garvey.

Tammos Battle-Song ist „Lovely“

Sein Coach wählte für die bevorstehende Runde als Gesangs- und „Battle“-Partnerin für Tammo die 23-jährige Rina Grundke aus Hamburg aus. Mit ihr will der 19-Jährige den Song „Lovely“ von Khalid und Billie Eilish darbieten.

Familie, Freunde und Fans wollen Tammo Förster natürlich wieder die Daumen drücken – und voraussichtlich gemeinsam die Sendung schauen. Tammos ersten TV-Auftritt im August verfolgten sie in einem Saal des Duderstädter Kinos Movietown. Auch diesmal ist ein Kinosaal für die TV-Folge von „The Voice of Germany“ geblockt.

TV-Ausstrahlung von „The Voice of Germany“ aufgezeichnet

Die Sendung mit dem „Battle“ ist wie schon zuvor der Beitrag Tammos bei den Blind Auditions aufgezeichnet worden. Dazu war Tammo wieder zu den Dreharbeiten ins Studio nach Berlin gefahren. Und wieder musste sich Familie Förster zum Stillschweigen verpflichten, wer im Team Rea als Sieger hervorgeht. Insofern ist auch diesmal beim gemeinsamen Public Viewing von „The Voice of Germany“ Spannung angesagt.

Tammo Förster legte in diesem Jahr sein Abitur am Eichsfeld-Gymnasium in Duderstadt ab. Sein Faible für Musik hat der Duderstädter von der Familie mitbekommen. „Singen können wir alle“, sagt Tammos Mutter Nicoletta Förster – und



Der Duderstädter Tammo Förster, Kandidat bei der TV-Castingshow „The Voice of Germany“, ist am Donnerstag in den Battles zu sehen. FOTO: PROSIEBEN/SAT.1 / RICHARD HÜBNER

auch Musikinstrumente beherrsche jeder von ihnen.

„Man hat mich schon als Kleinkind des Öfteren auf der Bühne wiedergefunden, weil ich anscheinend schon immer gern im Rampenlicht

gestanden habe“, so Tammo. Seit ein paar Jahren trete er sowohl mit seiner Mutter, aber auch als Solokünstler auf – und im Chor singt der 19-Jährige schon seit seiner Grundschulzeit.

Zusammen mit seiner Mutter Nicoletta Förster spielte und sang Tammo schon vielfach vor Publikum – vor allem in Südniedersachsen. Die große Show-Bühne von „The Voice of Germany“ indes sei schon

etwas Besonderes, kommentierte der 19-Jährige kürzlich. „Ich habe noch nie auf so einer großen Bühne gestanden“. Beeindruckt habe ihn die ganze Bühnentechnik und das professionelle Equipment – vom Mikro bis zum Licht. Dabei ist sein heimisches Zimmer durchaus gut ausgestattet, was Musik-Equipment angeht.



Man hat mich schon als Kleinkind des Öfteren auf der Bühne wiedergefunden, weil ich anscheinend schon immer gern im Rampenlicht gestanden habe.

Tammo Förster,
Kandidat bei „The Voice of Germany“

„Es gibt kaum etwas Schöneres, als Menschen mit seiner Musik berühren“, so der junge Musiker. „Daher habe ich mich auch entschlossen, in diesem Jahr bei „The Voice of Germany“ teilzunehmen, weil ich das Gefühl hatte, endlich mehr Menschen die Emotionen, die ich beim Musizieren habe, spüren zu lassen und mehr Menschen mit meiner Musik zu erreichen.“

Tammo spielt bei der SG Pferdeberg Fußball

Wenn der 19-jährige Duderstädter nicht gerade singt oder Gitarre oder Klavier spielt, treibt er auch Sport. Tammo ist aktiver Fußballer. Durch seinen Vater Heiko Förster sei er schon im Alter von fünf Jahren zum Fußball gekommen, erinnert sich Tammo. Unter den Fittchen seines väterlichen Trainers spielte Tammo zunächst bei der damaligen JSG Pferdeberg Fußball. Nach dem Vereinszusammenschluss vor ein paar Jahren klickte Förster Junior dann eine Zeitlang beim JfV Eichsfeld. Seit Sommer 2021 spielt er nun bei der 1. Herren der SG Pferdeberg.

Sollte Tammo das Battle mit Rina Grundke für sich entscheiden, ginge es für ihn in den Sing-Offs weiter.

Regionale Ausbilder und Ausbildungssuchende kommen zusammen

Berufsfindungsbörse in den Räumen der BBS in Duderstadt

Von Nadine Eckermann

Duderstadt. „Bock auf Job?“ prangt derzeit eine Frage von Plakaten, die in und um Duderstadt zu sehen sind – und damit eine, nicht nur im Sinne von „Lust auf arbeiten“ zu verstehen ist. Denn: Den richtigen Beruf zu finden und damit womöglich jahrzehntelang „Bock“ zu haben auf das, was man täglich tut, ist eine der wichtigsten Entscheidungen im Leben überhaupt. Valide Informationen und persönliche Gespräche mit Menschen, die in einer Branche tätig sind, die man selbst in Betracht zieht, können helfen.

62 Anbieter aus der Region

Da setzen Berufsinformations-Veranstaltungen wie die Eichsfelder Berufsfindungsbörse an: Am Freitag, 7. Oktober, können sich Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern, aber auch an einer beruflichen Neuorientierung Interessierte von 14 bis 18 Uhr in den Räumen der Berufsbildenden Schulen (BBS) in Duderstadt informieren. Parallel dazu findet die virtuelle Berufsfindungsbörse unter bfb-duderstadt.de statt, die seit Anfang September in Betrieb ist. Dort finden Interessierte



62 Ausbilder wollen sich bei der Eichsfelder Berufsfindungsbörse am Freitag, 7. Oktober, in Duderstadt präsentieren. FOTO: CHRISTINA HINZMANN

gezielt Angaben über Ausbildungsberufe, können aber auch „Aussteller“ einzeln anwählen und sich über sie informieren. Bis Ende des Jahres können sich Interessierte hier noch einmal einen Überblick verschaffen, auffrischen, was sie während der Berufsfindungsbörse erfahren und überlegen, ob sie „Bock auf Job“ haben. Beteiligt sind „live“ in den BBS Vertreterinnen und Vertre-

ter von 62 Institutionen, darunter Unternehmen, Bildungseinrichtungen, Hochschulen, aber auch Polizei, Bundespolizei und Bundeswehr.

In erster Linie handelt es sich dabei um regionale Ausbilder, denn Ziel der Eichsfelder Berufsfindungsbörse ist es, jungen Leuten aus der Region die Ausbildungsmöglichkeiten und Studiengänge

aufzuzeigen, die sie in Duderstadt, dem Ober- und Unterereichsfeld, in Südniedersachsen oder im Bereich Göttingen haben. Darunter seien bewährte Aussteller, aber auch neue Firmen, berichten die Verantwortlichen. Das Branchenspektrum reiche von IT mit der Arineo GmbH über die Telekommunikationsbranche mit der CTDI Solutions GmbH bis hin zu Gesundheitswirtschaft und Pflege sowie Handel. Traditionell lägen den Organisatoren besonders Ausbildungen im Handwerk am Herzen, sagen sie. Entsprechend seien Betriebe wie die Zimmerei Diederich aus Rüdershausen wieder dabei, die bereits seit vielen Jahren als Aussteller auftritt.

Abwechslung vom angestammten Termin

„Leider konnten wir nicht alle Ausstellernfragen bedienen, da die Platzverhältnisse vor Ort beschränkt sind und mögliche Corona-Beschränkungen eingeplant werden mussten“, erklärt Martin Saul, Geschäftsführer des Vereins zur Förderung der beruflichen Bildung an den Berufsbildenden Schulen Duderstadt. Die Pandemie habe

auch dazu geführt, vom angestammten Termin abzuweichen, der traditionell am zweiten Novemberwochenende liegt. Die Verantwortlichen hätten einer „eventuellen Corona-Welle im Herbst zuvorzukommen“ wollen und daher den Termin Anfang Oktober gewählt.

Die Eichsfelder Berufsfindungsbörse wird von einem Arbeitskreis unter Leitung von Martin Saul (BBS Duderstadt) und Gaby Böning (Böning Medienhaus) organisiert. In diesem Arbeitskreis sind Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Duderstadt, der Sparkasse Duderstadt, der Eichsfelder Wirtschaftsbetriebe, der VR-Bank Mitte und der Agentur für Arbeit zusammengeschlossen. Sie organisieren gemeinsam die Veranstaltung. Der Bauhof der Stadt Duderstadt unterstützt die Börse, indem er beim Aufstellen der Plakate hilft.

Info Die Eichsfelder Berufsfindungsbörse findet am Freitag, 7. Oktober, von 14 bis 18 Uhr in den Räumen der Berufsbildenden Schulen (BBS) in Duderstadt, Kolpingstraße 4-6, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die virtuelle Berufsfindungsbörse ist unter bfb-duderstadt.de zu finden.